

**DASV-Rundbrief
Nr. 498
Oktober 2013**

mit Beilage Postgeschichte und
Altbriefkunde Nr. 190

Kurze Vorstellung des Inhaltes des
Rundbriefes Nr. 498 und der Beilage
Postgeschichte und Altbriefkunde 190:



• Georg Mehrtens
**St. Thomas – Drehkreuz der
deutschen Reedereien**
Anmerkungen zur Entwicklung der
deutschen Schifffahrt in die Karibik
und nach Zentralamerika sowie zur
historischen Entwicklung des "Freihafens"
St. Thomas. Zusammenfassung eines
Vortrags vom Postgeschichtlichen Sym-
posium 2012. (Seite 215)

• Erling Berger
**Von Holland nach Preußen und
zurück über Hamburg, 1825 – 1838**
Zwischen 1825 bis 1838 bestand von
einigen Teilen Hollands nach einigen
Teilen Preußens eine ungewöhnliche
Postroute über Hamburg. (Seite 247)



• Hans-Jürgen Neumann
Marken und Stempel
Der Beitrag befaßt sich mit dem Post-
verkehr, wie er im 17. und 18. Jahr-
hundert betrieben wurde. Insbesondere
versucht er darzustellen, wie Zahlungen
und Transporte und den damit
verbundenen Übergaben bei Transiten
stattgefunden haben. Es handelt sich um
den Vorabdruck eines Kapitels aus
einem zu erstellenden Buch.
(Seite 250)

• Detlef Friedewald
**Preußische Feldpost aus Holstein
und des Observationskorps in
Nordwestbrandenburg in den Jahren
1851 und 1852**
(Seite 268)
(Siehe nachfolgende Abbildung)



• Horst Diederichs
**Das Postwesen im Fürstentum
von Lippe-Detmold unter
Thurn und Taxisscher Regie
(1. 10. 1845 – 30. 6. 1867).**
Zusammenfassung zur Postgeschichte
dieses Gebietes. (Seite 278)

• Heinrich Mimberg
**Die Freuden und Leiden
der Heimatsammler**
Erzählt wird die mühsame Suche nach
Zusammenhängen von Postscheinen
aus gleichnamigen Orten und eines der
ersten Telegramm, welches kurz nach
der Eröffnung des Bahnbetriebes auf der
Strecke Gießen-Gelnhausen (1868)
aufgegeben wurde. (Seite 292)

Beilage Postgeschichte und Altbriefkunde Heft 190, Oktober 2013

Horst Diederichs

**Die Boten und Fuhrleute im Dienste der Brief-, Fahr- und Extrapost
zwischen 1692 und 1867** Teil 2

• Dr. Gerald Heschl
und Heinrich Mimberg
**80 Jahre SAVO-Gründung
und die Anfangsjahre des DASV**

Bei den Postgeschichtlichen Tagen in
Sindelfingen begehen wir Ende Oktober
das 80-jährige Gründungsjubiläum des
alten SAVO. Die beiden Autoren stellen
in Kurzvorträgen die Zeit von der Grün-
dung des alten SAVO durch Baron



Kumpf-Mikuli
(Abb.), die staat-
lich angeordnete
Schließung und
die dann erfolgte
Neugründung
(1941) sowie
die folgenden
Anfangsjahre
während und

nach dem Zweiten Weltkrieg vor.
(Seite 207)

Und zahlreiche weitere Informationen
**Redaktionsschluß für den Rundbrief
499 ist der 31. Dezember 2013**

